

miteinander mistelbach

www.vp-mistelbach.at
www.facebook.com/vpmiba

INFORMATIONEN FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER STADTGEMEINDE



Liebe Mitbürgerin!
Lieber Mitbürger!

Unser Leben verändert sich gerade in einem Ausmaß, wie viele in meiner Generation es nicht erwartet hätten. Ältere Generationen hingegen können sich noch gut an eine Zeit des Verzichts und der Sparsamkeit erinnern und wissen noch genau, wie sparsames und doch glückliches Leben sich unter den Hut bringen lassen. Viele müssen das jedoch noch lernen.

Bei den 10 Bürgermeister-Stammtischen im Rahmen meiner Sommer-Tour durch alle Katastralgemeinden habe ich hunderte Gespräche geführt und konnte viel für meine Arbeit für Mistelbach mitnehmen. Ich kenne jetzt Ihre Sorgen, Ihre Bedürfnisse, Ihre Ängste und Ihre Probleme ein bisschen besser.

Ich war einerseits positiv überrascht, wie genügsam und zufrieden viele Menschen auch angesichts der Auswirkungen des Krieges auf unser Leben waren: „Uns geht's doch

wirklich gut hier in Mistelbach“. Und gleichzeitig wurden zu Recht zahlreiche Verbesserungspunkte angesprochen, oft Kleinigkeiten, die das Leben im Ort oder in der Stadt einfacher machen würden.

Manche Ihrer Anliegen habe ich schon an die zuständigen Stellen weitergegeben und Arbeitsaufträge erteilt. Die Erfüllung mancher Wünsche ist aufwändiger und kostet viel Geld und muss daher in den zuständigen Gremien beraten und beschlossen werden.

Die bunte Stadtregierung wird sich in den im September startenden Budgetverhandlungen in Verzicht üben und sich auf wirklich wichtige, notwendige Projekte beschränken müssen. Zu groß ist das Loch, das durch die dramatischen Energiepreisteigerungen in unsere Finanzen gerissen wird.

Trotz allem: Einsparungen, wo es sinnvoll ist. Investitionen in erneuerbare Energie, in Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden, Umbau von alten Heizungsanlagen: All das muss jetzt und wird jetzt in Höchstgeschwindigkeit angegangen.

Die ersten Arbeitsvergaben für fünf PV-Anlagen wurden in der August-Stadtratssitzung schon beschlossen, weitere werden folgen.

Einen kleinen Auszug über erfolgreich umgesetzte Projekte finden Sie in dieser Ausgabe „Miteinander Mistelbach“. Das schönste Gefühl als Kommunalpolitiker ist, wenn etwas weitergeht. Wenn Projekte fertig werden. Ich finde, wir sind auf einem guten Weg, auch wenn noch viele Aufgaben vor uns liegen.

An oberster Stelle auf meiner Prioritätenliste steht das Lösen der Blutabnahme-Problematik und das Ansiedeln weiterer Ärzte mit Kassenvertrag bzw. eines Ärztezentrums, weil ich weiß, dass die Situation für viele unerträglich ist.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern einen angenehmen Schulstart und Ihnen, sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, einen schönen Herbst. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Erich Stubenvoll

Großgemeinde Mistelbach | Blackout – Für den Ernstfall gerüstet.

Rasch und unkompliziert konnten 4 Notstromaggregate inklusive Dieseltanks zur Absicherung des laufenden Betriebes der Kläranlage, der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung angeschafft werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeinderatsmitglieder für die gute Zusammenarbeit.



STR Andrea Hugl mit den Notstromgeneratoren



Kettlasbrunn: GR Herwig Schmidhuber und STR Andrea Hugl



Paasdorf: OV Christian Vetter, GR Martina Galler und STR Andrea Hugl



STR Andrea Hugl beim Notstrom-Schaltkasten



Lanzendorf: OV Erich Stubenvoll sen.

JVP Mistelbach | Festlbus „sanDsation“ und „Wiesenfetn“ Mehr als 700 Fahrgäste beim JVP Festlbus

Eibesthal: Zwei lange Corona-Jahre ist es her, seitdem der Festlbus seine letzte Ausfahrt hatte. Nun geht es Schlag auf Schlag für das Herzensprojekt der JVP Bezirk Mistelbach. Den ersten Stopp machten die Festlbusse gleich beim allbekanntesten Sandgruben-Festl „sanDsation“ in

Eibesthal. Dabei stand die erste Ausfahrt zunächst unter keinem guten Stern: Die Wetterprognose für den Festl-Abend bereitete allen Organisatoren Kopfzerbrechen. „Wir haben das Risiko aber gerne in Kauf genommen, wenn schon so eine tolle Veranstaltung in unserer Heimat-

Gemeinde auf die Beine gestellt wird“, verrät eine der Hauptorganisatoren des Festlbus, **Claudia Pfeffer**. Aufgrund der tollen Zusammenarbeit und dem steten Austausch mit **Michael Schamann** und den Kolleg*innen der FF Eibesthal konnte der Plan zum Glück wie gewünscht durchgezogen werden. „Ein stark besuchtes Festl sowie gleich 360 Festlbus-Fahrgäste bei der Erstfahrt, haben sämtliche Mühen und Sorgen im Voraus wieder wett gemacht“, freut sich auch **Alexander Weik**, im Festlbus-Team für Presse und Social-Media verantwortlich.

Eines ist den Organisatoren jedoch besonders wichtig festzuhalten, so sei ohne dem großartigen Team und der finanziellen Unterstützung der VP das Busprojekt nicht möglich gewesen: „Wir arbeiten wöchentlich an Verbesserungen und sind täglich in Kontakt“, fügt **Pfeffer** hinzu.

An dieser Stelle möchten sich die Hauptorganisatoren insbesondere beim „Kernteam“ herzlichst bedanken, in dem auch die Mistelbacher*innen **Simon Hirtl**, **Christoph Graf**, **Juliane Polak** und **Patrick Marchhart** federführend mitgearbeitet haben.



V.l.n.r.: Michael Schamann, Katharina Faber, Kommandant-Stv. Daniel Fried, Hauptorganisatorin Claudia Pfeffer, Bgm. Erich Stubenvoll, Florian Fröhlich, Alexander Weik, Marco Zott, Wolfgang Zimmermann, Hauptorganisator Dominik Gail, Patrick Marchhart, LAbg. Manfred Schulz

Mistelbach | Wirtschaftsbund

Einstimmig wurde der Vorstand der Wirtschaftsbund-Stadtgruppe Mistelbach gewählt. **Ing. Gernot Wiesinger** ist neuer Stadtgruppenobmann, **Sabine Buryan**, **Markus Weninger** und **Florian Woditschka** sind seine Stellvertreter und **Wolfgang Furch** Finanzreferent.

Bezirksgruppenobmann Vizepräsident **LAbg. Kurt Hackl** bedankte sich beim bisherigen Obmann, **Bgm. Erich Stubenvoll**, für seine geleistete Funktionärstätigkeit und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstandsteam.



V.l.n.r.: Teilbezirksgruppenobmann Peter Harrer, Bgm. Erich Stubenvoll, Wolfgang Furch, Gernot Wiesinger, Markus Weninger, Bezirksgruppenobmann Vizepräsident LAbg. Kurt Hackl und Florian Woditschka

Mistelbach | Mobilitätskonzept Ankündigung Haushaltsbefragung

Das Thema Mobilität begleitet uns tagtäglich und stellt uns heute und auch zukünftig vor neue Herausforderungen. Die Stadtgemeinde Mistelbach erarbeitet derzeit gemeinsam mit dem Institut für Verkehrsplanung der Technischen Universität Wien ein Mobilitätskonzept, welches vor allem auf die veränderten Rahmenbedingungen der letzten Jahre und Jahrzehnte Bedacht nimmt. Das neu entstehende Mobilitätskonzept umfasst neben dem Verkehr durch PKWs und LKWs auch den Individualverkehr per Fuß, mit dem Fahrrad aber auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln und bildet die Basis für die mittel- und langfristige Mobilitätsplanung und Entwicklung in Mistelbach.

Einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung des Mobilitätskonzeptes stellt die Befragung und Erhebung des Mobilitätsverhaltens der Bürger von Mistelbach und deren Katastralgemeinden dar. Hierzu findet im Herbst 2022 eine Haushaltsbefragung statt, wozu wir Sie recht herzlich einladen, teilzunehmen. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie der nächsten StadtGemeindeZeitung. Mit Ihrer Teilnahme gestalten Sie aktiv an der Entwicklung Mistelbachs mit!



GR Michael Schamann, Vorsitzender Stellvertreter des Gemeinderatsausschusses für Raumplanung und Bauen

Siebenhirten | Ehrung Christoph Brabec

Als sichtbares Symbol und als Dankbarkeit für die langjährigen erfolgreichen Verdienste wurde **Christoph Brabec** für die zehnjährige Tätigkeit als Ortsvorsteher von Siebenhirten das bronzenene Ehrenzeichen der Volkspartei NÖ verliehen.

Bürgermeister **Erich Stubenvoll** übergab gemeinsam mit den nachfolgenden Ortsvorstehern von Siebenhirten feierlich das Ehrenzeichen. Seine Nachfolger sowie die gesamte ÖVP Siebenhirten bedankten sich besonders bei ihm für seine Leistung und Tätigkeiten in den letzten zehn Jahren.



V.l.n.r.: Ortsparteiobmann OV Robert Netzl, Christoph Brabec und Bgm. Erich Stubenvoll

Hörersdorf – Frättingsdorf | Radweg Herstellung in drei Bauabschnitten

Die Herstellung des Radweges zwischen Frättingsdorf und Hörersdorf wurde in drei Bauabschnitte eingeteilt.

Bauabschnitt 1 – Tennisplatz – B46

Bauabschnitt 2 – B46 – Bahnbrücke

Bauabschnitt 3 – Bahnbrücke – Bahnhof Frättingsdorf

Am 5. September wird mit Bauabschnitt 2 gestartet. Die Fertigstellung des letzten Bauabschnittes ist 2024 geplant. Es freut uns, dass dieses langersehnte Projekt jetzt umgesetzt wird.



V.l.n.r.: GR Wolfgang Inhauser, GR Walter Hiller und OV Johann Fiby

Hüttendorf | Radweg

Die Fertigstellung des Rad-, Fuß- und Güterweges in Hüttendorf entlang der Zaya ist nun abgeschlossen.

Der von der Bevölkerung und im Besonderen von den Radfahrern geforderte Lückenschluss zwischen Asparn/Zaya und Mistelbach wurde nun asphaltiert. Sehr gerne wird er auch für Spaziergänge in der Natur genutzt. Die Ortspartei Hüttendorf wünscht noch einige erholsame Sommertage und einen schönen Herbstbeginn.



V.l.n.r.: Ing. Alois Nöstler, Bgm. Erich Stubenvoll, GR Elisabeth Kastner und GR Wolfgang Inhauser

Hüttendorf | Neuer Ortsvorsteher

Roman Spieß wurde einstimmig zum neuen Ortsvorsteher von Hüttendorf bestellt. Er folgt damit **Reg.Rat Ing. Franz Pleil** nach, der 10 Jahre lang äußerst erfolgreich die Funktion des Ortsvorstehers ausgeübt hat.



V.l.n.r.: Bgm Erich Stubenvoll, OV Roman Spieß und Ing. Franz Pleil

Eibesthal | Laurenz Faber Gedenkwandertag

Sonntag, 25.09.2022

Start beim Gasthaus Fritsch von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ziel in der Kellergasse Viehtrift bis 14:00 Uhr

Siegerehrung 15:00 Uhr

Strecke ca. 10 km, Startgebühr € 3,00

Paasdorf | Hochwasserschutz

Mit einem großen Festakt wurde am 15. Juli die neue Hochwasserschutzanlage am Feldwiesengraben in Paasdorf eröffnet. Die Arbeiten am langersehnten Hochwasserschutz-Projekt wurden im Frühjahr abgeschlossen, daher lud der Bürgermeister zur Eröffnung der neuen Anlage am Feldwiesengraben.

Bürgermeister Erich Stubenvoll gab einen Überblick über die Chronologie des langjährigen Bauprojektes, das nun endlich seinen Abschluss fand. Erste Initiativen wurden bereits im Jahr 2007 getätigt. Nach Startschwierigkeiten, dem Ankauf des Bahndammes von der NÖVOG durch die Stadtgemeinde 2015 sowie einigen Ruhejahren wurde das Projekt 2018 von den 5 Ortsvorstehern wieder aufgerollt und bis ins Frühjahr 2022 etappenweise umgesetzt. Durch die naheliegende Idee, den alten Bahndamm als Sperre zu nutzen, konnten die Baukosten in der Höhe von 300.000 Euro sehr niedrig gehalten werden.

Thomas Rögner, Abteilung WA 3 des Amts der NÖ Landesregierung, gab nähere Informationen zum Projekt und zur Umsetzung: Die neu entstandene Hochwasserschutzanlage kann 50 % der Abflüsse bei 100-jährigem Hochwasser stoppen und den Überschuss von 13,3 Kubikmeter auf 6,5 Kubikmeter Wasser verringern. Der Überschuss findet im errichteten Rückhaltebecken Platz und es war somit kein zusätzlicher Bau eines sogenannten Notüberganges notwendig. Im Falle eines Hochwassers entsteht im Ortsgebiet von Paasdorf dank der neuen Anlage künftig kein Schaden mehr. Die Baukosten wurden zu 50 % vom Bund und zu 40 % vom Land Niederösterreich gefördert.

„Wasser bedeutet Fluch und Segen zugleich. Wenn es zu viel wird, haben wir ein Problem“, sagte Landeshauptfrau-Stellvertreter **Stephan Pernkopf**: „Ich bin froh, dass die Kinder in Paasdorf künftig ruhig schlafen können. Die Daseins-Vorsorge und die Erhaltung der Lebensqualität für den Ort Paasdorf ist in Zukunft gesichert“, führte der Landeshauptfrau-Stellvertreter aus.



V.l.n.r.: OV Rudolf Weiß, STR Andrea Hugl, GR Martina Galler, Gerhard Berthold

Mistelbach | Sportzentrum

Über 40 Jahre lang diente die Laufbahn beim Mistelbacher Sportzentrum allen Sportbegeisterten als gern genutzte Möglichkeit, um sich fit zu halten. Doch der Zahn der Zeit hat im Laufe der Jahre seine Spuren hinterlassen (siehe Foto), weshalb sie nunmehr erneuert wird.



Insgesamt werden rund 550.000 Euro für die Sanierung der 400 Meter langen Laufbahn investiert (einzige 400m Bahn im Bezirk), da eine ordnungsgemäße Nutzung nicht mehr gegeben war.

Nach eingehender Diskussion und produktiver Zusammenarbeit im Gemeinderat (einstimmig beschlossen!) wird nunmehr der von so vielen Vereinssportlerinnen und -sportlern langersehnte Wunsch umgesetzt. Wettkämpfe im Leichtathletikbereich sind genauso möglich, wie die Austragung sämtlicher Laufbewerbe; angefangen vom 60 und 100 Meter Lauf; über 400 Meter und Langstreckenläufe bis hin zum Staffel- oder Hürdenlauf.

Den Sport im Allgemeinen und insbesondere den Kinder- und Jugendsport in Mistelbach zu fördern, ist ein zentrales Anliegen der Stadtgemeinde Mistelbach und sicher eine nachhaltige Investition für die gesunde Zukunft unserer Jugend respektive der Gesellschaft.



V.l.n.r.: Begehung am 4. Juli 2022: STR Florian Ladengruber, Rainer Homolla, Ing. Alexander Sternecker, SP Sportanlagenbau, Ing. Wilfried Stanzel, ASPOTEC Sporttechnik und Bgm Erich Stubenvoll

Mistelbach | Urnenwald am Friedhof



Trauern im Zeichen der Zeit

Eine Alternative für alle, die für ihre letzte Ruhestätte etwas Besonderes suchen, haben wir mit dem Urnenwald und der Urnenwiese geschaffen. So ist zeitgemäßes Trauern und Erinnern an unsere Lieben möglich.

Lanzendorf | Generationenspielplatz

Rechtzeitig für den Sommer wurde der neue Generationenspielplatz in Lanzendorf Ecke Grillpazerweg fertig gestellt.

Ermöglicht wurde dieses Projekt durch die Aktion NÖ Stadterneuerung Stern XL, federführend mit der Stadtgemeinde Mistelbach und dem Dorferneuerungsverein Lanzendorf.

Der neue Spielplatz bietet für Alt und Jung jede Menge Unterhaltungs-, Trainings- und Erholungsmöglichkeit. Er besteht aus dem Kalistheniebereich mit geführten Trainingsstationen, dem Balancierpfad, Bodentrampolinen, einem komplett neu gestaltetem Hangbereich mit Röhrenrutsche und Aufstieg mittels Kletterelementen sowie einem neuen Street Basketball Platz.



Diverse Geräte, Stationen und Balancierpfade sollen Kinder und Erwachsene zum Klettern, Spielen, Turnen und Trainieren animieren.

Mistelbach | Heldenfriedhof

Renovieren und Instandhalten

Die notwendige Sanierung des 2. Mauerabschnittes unseres Heldenfriedhofes wurde abgeschlossen und ist wieder zu einer würdigen Gedenkstätte für unsere gefallenen Soldaten geworden.



V.l.n.r.: STR Andrea Hugl, Leopold Huber und Markus Schneider

volkspartei
mistelbach

Herbstfest

Samstag, 15. Oktober 2022

Ein Abend mit gutem Wein, Sturm, Staubigem,
herzhaften Schmankerln und netten Gesprächen
in angenehmer Atmosphäre.

18:00 Uhr – Barockschlössl Mistelbach (bei jedem Wetter)



NÖ hilft:

5 konkrete Maßnahmen
zum Teuerungsausgleich

-  blau-gelber Strompreisrabatt
-  blau-gelber Heizkostenzuschuss
-  Anhebung blau-gelber Wohnbeihilfe
-  blau-gelbe Pendlerhilfe
-  blau-gelbes Schulstartgeld

die
niederösterreich
partei.

Genaue Infos findest du unter:
<https://mitmachen.vpnoe.at/teuerungsausgleich>

volkspartei
mistelbach

Mistelbach hilft!

FRÜHSCHOPPEN

mit den *Weinviertel*
Brothers

Der Gewinn geht
zu 100% an die
Organisation MÖWE.



Kinderschutzzentren
für physisch, psychisch oder
sexuell misshandelte Kinder

Sonntag 2.10.2022 ab 10 Uhr

Hofer Parkplatz Mistelbach

Oberhoferstraße 150, 2130 Mistelbach

Sturm und Drachenfest

beim Baumkreis Veltlinerland
in Kettlasbrunn

Sonntag, 18.09.2022

Beginn um 14:00 Uhr